

EIN BUCH voller Übergänge

Chava Shelhav schreibt
über ihre Child'Space Methode

VON MARIA OELMANN

Etwa einen Monat nach der Geburt rief eine Freundin Orly Gat an und erzählte ihr, dass sie sich sorgte, denn ihr Baby bewegte sich kaum. Orly schlug vor, dass die Frau ihr Kind beobachten sollte, um zu sehen, wie es seine Ferse, sein Becken und auch seinen Kopf in die Unterlage drücke. Die Freundin befolgte den Rat und erzählte: „Es ist, als wärst Du hier bei mir und würdest sie sehen. Ich habe einfach nicht gesehen, dass sie sich so viel bewegt.“ – Fallbeispiel aus Child'Space (S. 31)

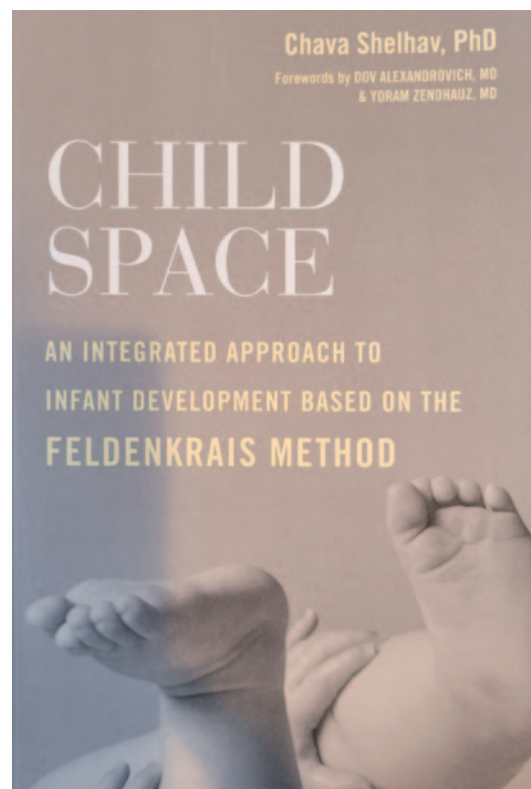
Als ich vor sieben Jahren Mutter wurde, hatte ich viele Fragen. Ich beschäftigte mich mit der einschlägigen Literatur für Eltern und suchte nach Antworten. Ich fand heraus, dass die ersten beiden Lebensjahre eines Menschen entscheidend für seine Entwicklung seien, doch blieb ich damals mit der Frage des Warums zurück.

■ Wissen zum kindlichen Entwicklungsprozess erweitern

Umso glücklicher bin ich nun das Buch von Chava Shelhav über ihre Child'Space Methode zu studieren, denn es behandelt den faszinierenden Prozess, der in den ersten zwei Jahren im Leben eines Kindes stattfindet und aus dem die ganze Geschichte eines Menschen hervorgeht (S. 1). Ich spreche bewusst von einem Studium, denn das Buch beinhaltet elf dicht geschriebene Kapitel. Neben einer Einführung in die Grundprinzipien der Methode wird die Entwicklung der menschlichen Funktionen in chronologischer Reihenfolge dargestellt (S. 3).

Kapitel zwei bis neun beinhalten zum Entwicklungsstadium passende theoretische Hintergrundinformationen aus Anatomie, Motorik, Neurologie und Psychologie sowie Bewegungsexperimente basierend auf der Feldenkrais-Methode. Diese sollen Eltern und Betreuungspersonen helfen, den Entwicklungsprozess des Kindes zu verstehen und ihn an ihrem eigenen Körper erfahrbar werden zu lassen. Eingestreute Fallbeispiele sowie Bildmaterial aus Chava Shelhavs langjähriger Entwicklungsarbeit mit Kindern veranschaulichen die Prinzipien der Child'Space Methode. Schließlich

- ① W-Sitz
- ② Seitsitz
- ③ Sitzen mit ausgestreckten Beinen



Cover: © North Atlantic Books, Berkeley, California

■ Das Buch

Chava Shelhav, PhD. **Child Space.**
An integrated approach to infant development based on the Feldenkrais method.

Erschienen in Englisch und anderen Sprachen, bisher nicht auf Deutsch erschienen. Berkeley, California, North Atlantic Books, 2019, 340 S., Broschur, ca. 25 EUR.

wartet jedes Kapitel mit Ideen für Berührung, Bewegungsspiele sowie altersgerechtes Spielzeug auf.

David Webber und Dr. Christine Dolezal kommen im vorletzten Kapitel über die Entwicklung des Sehvermögens zu Wort. Sie orientieren sich ebenfalls an der chronologischen Reihenfolge der neu erworbenen Funktionen des Kindes und beschreiben, wie das Sehvermögen und die motorischen Fähigkeiten aufeinander einwirken (S. 293–296).

Die Bedeutung der Ernährung für den kindlichen Entwicklungsprozess von Professorin Niva Shapira beschließt das Buch. Eindrücklich stellt sie dar, welche Entwicklungsleistung das Gehirn in den ersten zwei Lebensjahren vollzieht (S. 298). Eine angemessene Ernährung wie das

Fotos: © privat

DER KINDLICHE ENTWICKLUNGSPROZESS IN CHRONOLOGISCHER REIHENFOLGE

Schwangerschaft und der Anfang der Existenz – *Pregnancy and the beginning of existence* (Kapitel 2)
 Heben des Kopfes – *Lifting the head* (Kapitel 3)
 Drehen – *Turning over* (Kapitel 4)
 Krabbeln – *Crawling* (Kapitel 5)
 Der Übergang zum Sitzen – *The transition to sitting up* (Kapitel 6)
 Aufrichten auf die Knie – *Rising up to knees* (Kapitel 7)
 Der Übergang zum Stehen – *The transition to standing* (Kapitel 8)
 Gehen – *Walking* (Kapitel 9)

Stillen mit Muttermilch sollte diesen Prozess optimal unterstützen. Die vegetarische und vegane Ernährungsform sowie Rituale beim Essen werden beleuchtet.

■ *Space and pace*

Den Titel für Shelhavs Methode ersann eine ihrer Schülerinnen. *Space* bedeutet auf Deutsch Raum, Platz, Bereich. In *space* enthalten ist das Wort *pace*, welches mit Tempo, Schritt, Geschwindigkeit übersetzt werden kann. Die Lesenden werden eingeladen, das Kind in seiner Einzigartigkeit wahrzunehmen, seine Fähigkeiten zu beobachten, seine Bedürfnisse zu verstehen (S. 1) und dabei seinen Raum und sein Entwicklungstempo zu respektieren (S. 22). Daher ist ein wichtiger Bestandteil der Child'Space Methode, die Eltern-Kind-Beziehung zu unterstützen (S. 23) und das sogar schon vorgeburtlich während der Schwangerschaft.

Dem Übergang von der Frau zur Mutter wird bewusst Aufmerksamkeit geschenkt. Herausforderungen verbunden mit dieser neuen Rolle werden herausgearbeitet (S. 33–36). Dabei fällt mir auf, wie konzentriert Chava Shelhav die Informationen in kurzen Unterkapiteln verpackt. Sie geben mir Anregungen, ich fühle mich gut informiert und mitgenommen. Es bleibt mir überlassen, Themen anhand weiterführender Literatur zu vertiefen. Ein ausführliches Quellen-

- 4 auf einem Knie,
- 5 auf beiden Knien,
- 6 Stehen

verzeichnis findet sich dazu auf den Seiten 321 bis 330.

Mich faszinierte, wie während der Child'Space-Stunden mit den Kindern umgegangen wird und wie die Eltern mit einbezogen werden. Ich habe meine vier Kinder in ihrer Entwicklung mit der Child'Space Methode begleitet und lernte dabei viel über mich selbst. Ich wollte mehr über *diese* Art mit Menschen umzugehen wissen und kam schließlich selbst zur Feldenkrais-Methode.

Ich bin froh, heute etwas über den „W-Sitz“ zu wissen und warum manche Kinder diese Art zu sitzen wählen. Die Frage des Warum wurde für mich umfassend beantwortet. Ich bekomme durch Chava Shelhavs Buch neue Ideen, über Bewegung und menschliche Funktionen nachzudenken. Derzeit unterrichte ich die im Buch beschriebenen Lektionen in zwei meiner Gruppen. Wir haben in den vergangenen Wochen beim Ausprobieren und Selbstexperimentieren viel gelacht in unserem eigenen „Child'Space“.

■ *Übersetzung ins Deutsche erwünscht*

Im Vorfeld der Rezension konnte ich mich mit Chava Shelhav austauschen. Sie erzählte mir, dass sie während ihres Forschungsprojekts mit Schüler*innen gearbeitet hat. Interessant ist hierzu auch das Interview mit Chava Shelhav erschienen im *Feldenkraisforum* 81, Mai 2013, 6–9. Sie fand, dass es den Schulkindern an Koordination, Orientierung und Gleichgewicht mangelte. Es sind Fähigkeiten, die in den ersten beiden Lebensjahren ausgeprägt werden. Mir gefällt diese Begriffstriage, weswegen ich sie gern mit euch als Idee teile, über menschliche Bewegung nachzudenken. Welcher Teil aus dem Repertoire der kindlichen Entwicklung in den ersten beiden Lebensjahren wurde vielleicht ausgelassen, übersprungen oder vernachlässigt? Wie kann ich mit dem Wissen um den kindlichen Entwicklungsprozess die heutigen funktionellen Herausforderungen beim erwachsenen Menschen analysieren und verbessern?

Bisher ist Chava Shelhavs Buch unter anderem in den Sprachen Englisch, Spanisch, Italienisch und Koreanisch erschienen. Ich finde das Buch auch für den deutschsprachigen Raum sehr wertvoll. Wer Interesse und Fähigkeiten zum Übersetzen des Buchs ins Deutsche hat, der melde sich bitte unter feldenkrais-oelmann@gmx.de, um dieses ambitionierte Projekt zu realisieren. ■



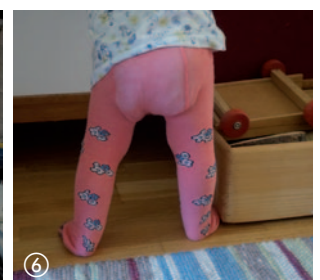
3



4



5



6